



# Ausschreibung

## Literatursommer Baden-Württemberg 2022

### Literatur made im Ländle – 70 Jahre Baden-Württemberg

#### 1 Vorbemerkungen

Die Baden-Württemberg Stiftung veranstaltet von Mai bis Oktober 2022 zum 11. Mal den landesweit stattfindenden Literatursommer Baden-Württemberg. Unter dem Motto „**Literatur made im Ländle – 70 Jahre Baden-Württemberg**“ widmet sich der Literatursommer Baden-Württemberg anlässlich des 70-jährigen Bestehens Baden-Württembergs im Jahr 2022 der Literatur und seiner ProtagonistInnen: historisch wie zeitgenössisch. In den Blick werden dabei Strömungen, Trends und Tendenzen in der deutschsprachigen Literatur während der vergangenen 70 Jahre und darüber hinaus in und aus Baden-Württemberg genommen.

Baden-Württemberg ist ein Land mit einer großen literarischen Tradition. Zahlreiche bedeutende AutorInnen, SchriftstellerInnen, LyrikerInnen hat das Land mit seinen vielfältigen Regionen hervorgebracht. Viele von Ihnen haben nicht nur hier die Literaturlandschaft maßgeblich geprägt, sondern sind bundesweit und zum Teil international erfolgreich. Bov Bjerg, Peter Härtling, Gaby Hauptmann, Hermann Hesse, Friedrich Hölderlin, Michael Lenz, Eduard Mörike, Sibylle Lewitscharoff, Franz Mon, Markus Orths, Silke Scheuermann, Friedrich (von) Schiller, Martin Walser ... um nur einige Namen zu nennen. Andere wiederum haben eine eher regionale Bekanntheit erreicht und entsprechend ihre Spuren hinterlassen. Was alle eint: Sie haben einen Bezug zu Baden-Württemberg durch Herkunft, Aufenthalt oder Werk.

Der Literatursommer 2022 bietet einen Rahmen zur Auseinandersetzung mit diesen bekannten Persönlichkeiten und ihren Werken, aber auch mit neuen und aufstrebenden Figuren der Literaturszene mit ihren modernen, neuartigen Darstellungsformen. Facettenreich gestaltete Figuren in der Literatur laden dazu ein, sich mit ihnen zu identifizieren oder kritisch auseinanderzusetzen. Ansätze für eine Auseinandersetzung gibt es zahlreiche: Sind bestimmte literarische Strömungen in Baden-Württemberg erkennbar und vertreten, haben sie sich hier entwickelt oder haben sie eine für das Land charakteristische, ganz eigene Prägung bekommen



und warum? Wer konnte besondere Akzente setzen? Wie ist die Rolle der schreibenden Personen innerhalb der Gesellschaft? Welche haben sich in der Literaturwissenschaft, der Literaturkritik, und der öffentlichen Beachtung durchgesetzt? Welche Bedeutung und Umsetzungen haben die einzelnen Genres? Ob Krimi, Lyrik, Roman, Theaterstück, historisches Epos und und und, alle Genres finden im Literatursommer 2022 einen Platz.

Der Bezug zu Baden-Württemberg kann zum einen in der Herkunft und den biographischen Wurzeln der Literaturschaffenden gesehen werden, in ihrem Schaffens- und Wirkungskreis sowie in der kritischen Auseinandersetzung oder besonderen Verbundenheit mit dem Land. Auch kann ein Bezug zu Baden-Württemberg in dem Werk selbst erkennbar werden, z.B. in der Wahl von Themen, Örtlichkeiten, Personen und Begebenheiten.

## 2 Ziel und Inhalt des Programms

Die Literatur sowie die AutorInnen Baden-Württembergs sind uns allgemein bekannt, doch ist die Literaturlandschaft so facettenreich, dass ein genauerer Blick lohnt. Intention des Literatursommers 2022 ist es daher, die AutorInnen, aber auch die literarischen Genres für eine breite, heterogene Zielgruppe zugänglich zu machen sowie eine intensive, auch kontroverse Auseinandersetzung zu ermöglichen. Die Baden-Württemberg Stiftung regt mit dem Literatursommer 2022 dazu an, die regionalen AutorInnen kennenzulernen oder neu zu entdecken. Klassische Größen ebenso wie junge und vielleicht noch nicht so bekannte LiteratInnen des Landes.

Das Thema kann historisch oder gesellschaftspolitisch, emotional oder analytisch aufgerollt werden, kann kritisch erarbeitet und kontrovers präsentiert werden. Die Angebote sind nicht nur für das bereits literarisch interessierte Publikum gedacht. Erwünscht sind insbesondere Projekte und Veranstaltungen, die neue Leser- und Zuschauerkreise erschließen, soziale Barrieren und unterschiedliche Bildungswege und -grade berücksichtigen. Sie sollen durch lockende, unkonventionelle Formate Türen öffnen, eventuelle Hemmschwellen abbauen sowie Orte der Begegnung und des Dialogs schaffen.

Zielsetzung des Literatursommers 2022 ist, über die klassischen Veranstaltungsformen wie Lesungen, Vorträge und Workshops hinaus, ein ideenreiches, schöpferisches und innovatives Programm anzubieten, das die kulturelle Vielfalt und die außerordentlichen Möglichkeiten in



Baden-Württemberg abbildet. Angesprochen sind große und kleine Veranstaltungen, in der Stadt und auf dem Land. Kooperationen und Erfahrungsaustausch zwischen Veranstaltern verschiedenster Genres sind sehr willkommen. Dem Thema kann man sich biografisch, literarisch, philosophisch oder (gesellschafts-)politisch, analytisch oder emotional annähern.

Traditionelle Lesungen und Vorträge, auch an ungewöhnlichen Orten, stehen neben medialen Präsentationsformen. Ein weites Feld an Möglichkeiten bietet sich an, hier nur ein paar Vorschläge: Schreibwerkstätten, Poetry Slams, Zwiegespräche von Ton und Text, Lyrik und Musik, Hörspiele, Theaterprojekte, Literaturwanderungen, Ausstellungen, Festivals, Inszenierungen, Debatten und Diskussionen, Blogs, multimediale, interaktive Darstellungsformen, ...

In der Stadt wie im ländlichem Raum sollen damit die vielen Aspekte des literarischen Schaffens entdeckt, erspürt und erfahren werden.

### **3 Regelungen und Voraussetzungen**

Teilnahmeberechtigt sind baden-württembergische Städte und Kommunen sowie gemeinnützige Körperschaften und Institutionen wie z. B. Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs. Diese können sich mit ihren Veranstaltungen um eine Teilnahme am Literatursommer bewerben. Bei gemeinnützigen Körperschaften und Institutionen ist der letzte Freistellungsbescheid mit der Antragstellung vorzulegen.

In Betracht kommen gemeinnützige Veranstaltungen, die sich auf neuartige und für ein breites Publikum spannende Weise mit dem Thema des Literatursommers auseinandersetzen und unterschiedlichsten Menschen ermöglichen, sich einen Zugang zu Baden-Württemberg und seiner Literaturlandschaft zu erschließen.

Die Veranstaltungen müssen im Zeitraum zwischen 1. Mai 2022 und 31. Oktober 2022 stattfinden und der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sein. Auf Eintrittsgelder sollte nach Möglichkeit verzichtet werden.

Die Veranstaltungen werden auf der Website des Literatursommers [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de) veröffentlicht.

Für Öffentlichkeitsarbeit können im Antrag nur geringfügige Kosten geltend gemacht werden.



Die Baden-Württemberg Stiftung übernimmt für die ausgewählten Veranstaltungen bis zu 50 % der Veranstaltungskosten. Grundlage sind die im Antrag geltend gemachten und vertraglich bewilligten Aufwendungen. Sofern die Veranstaltungskosten geringer als beantragt ausfallen, reduziert sich der Anteil der Baden-Württemberg Stiftung entsprechend. Sofern die Ausgaben höher als beantragt ausfallen, kann maximal die bewilligte Summe ausbezahlt werden.

**Folgende Kriterien müssen für eine Teilnahme am Literatursommer erfüllt sein:**

- intensive Auseinandersetzung mit historischer oder aktueller Literatur, die beispielhaft für das Thema des Literatursommers 2022 ist
- perspektivenreiche Beleuchtung des Themas mit vielfältigen Fragestellungen, auch unter Berücksichtigung aktueller Diskussionen um Aspekte, die sich mit der Literatur und den AutorInnen Baden-Württembergs auseinandersetzen.
- Initiierung einer kontroversen, kritischen, diskussionsfreudigen Beschäftigung mit dem Thema
- künstlerische Qualität
- Erkenntnis fördernde Inhalte
- interdisziplinärer, gattungsübergreifender oder genreübergreifender Ansatz
- Erschließung breiter, heterogener Zielgruppen
- Attraktivität für die jeweiligen Zielgruppen
- wenn möglich, Verzicht auf Eintritt zu den Veranstaltungen

**Ausgeschlossen von der Teilnahme sind:**

- Verkaufs- und Werbeveranstaltungen
- sonstige Werbeleistungen für Wirtschaftsunternehmen, z. B. deren Anzeigen in Programmheften, Katalogen, auf Plakaten o. ä.
- gastronomische bzw. kulinarische Veranstaltungen
- Repräsentationsveranstaltungen, z. B. Empfänge oder Bankette
- Veranstaltungen mit überwiegend geselligem Charakter



- nicht-öffentliche Veranstaltungen für einen bereits konkret feststehenden, abgeschlossenen Personenkreis
- Veranstaltungen, bei denen Pflichtaufgaben des Landes wahrgenommen werden.

Der Verkauf von Speisen, Getränken, Druck-Erzeugnissen und sonstigen Gegenständen ist nicht förderungsfähig. Er muss organisatorisch getrennt von der Veranstaltung stattfinden und darf keinesfalls integraler Bestandteil von ihr sein.

Für Öffentlichkeitsarbeit können im Antrag nur geringfügige Kosten geltend gemacht werden.

#### 4 Entscheidungsverfahren

Alle fristgerecht eingegangenen Anträge werden von einer sachkundigen und unabhängigen Jury geprüft. Die Antragssteller werden über die Entscheidung der Jury voraussichtlich im August 2021 schriftlich informiert. Eine Absage erfolgt ohne Angabe von Gründen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### 5 Fristen

Anträge können ausschließlich über das **Antragsportal der Baden-Württemberg Stiftung** unter [www.bwstiftung.de/de/ausschreibungen](http://www.bwstiftung.de/de/ausschreibungen) eingereicht werden. Für den erforderlichen Kosten- und Finanzierungsplan ist ausschließlich das auf der Website der Baden-Württemberg Stiftung hinterlegte Formular zu verwenden.

**Einsendeschluss ist Freitag, der 02. Juli 2021.** Entscheidend ist der Einreich-Zeitpunkt im Antragsportal.

---

Parallel zu dieser Veranstaltungsreihe wird der **Kinder- und Jugendliteratursommer Baden-Württemberg 2022** unter dem Titel „**Kinder- und Jugendliteratur made im Ländle – 70 Jahre Baden-Württemberg**“ durchgeführt. Wir laden Sie ein, sich auch an dieser zeitgleich stattfindenden Ausschreibung zu beteiligen. Die Ausschreibung finden Sie auf den Websites [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de) oder [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de).

---



Bitte beachten Sie, dass die Antragsstellung und Beratung zu den beiden Veranstaltungsreihen gesondert erfolgen.

## 6 Kontakt

Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an:

### **Projektbüro Literatursommer**

Gisela Thomas KulturAgentur

Allendorfer Str. 37

60433 Frankfurt a. Main

Telefon: +49 69 / 959 088 68

E-Mail: [info@literatursommer.de](mailto:info@literatursommer.de)

[thomas@giselathomas-kulturagentur.de](mailto:thomas@giselathomas-kulturagentur.de)

[www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de), [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de), [www.giselathomas-kulturagentur.de](http://www.giselathomas-kulturagentur.de)

Sie erreichen das Projektbüro telefonisch Montag-Freitag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr oder jederzeit per E-Mail. Ihre Fragen oder Nachrichten, welche uns außerhalb unserer Sprechzeiten erreichen, beantworten wir zeitnah.